

Heuschnupfen (und nicht-saisonale allergische Rhinitis)

Heuschnupfen korreliert in der traditionellen chinesischen Medizinliteratur mit dem Begriff 'Bi Yuan', was soviel heisst wie 'tiefe Pfütze'. Der Artikel soll klären, ob diese Begriffsverknüpfung richtig ist.

Inhalt

- A. Bi Yuan in der TCM
- B. Unterschiede zwischen Rhinitis allergica und Bi Yuan
- C. Eine neue Theorie der Rhinitis allergica in der TCM

A. Theorie von Bi Yuan in der TCM

Klinische Symptome von Bi Yuan sind:

- eitriger und widerlicher Nasenfluss
- verstopfte Nase
- Kopfschmerzen
- Niesen

Dieses Syndrom erscheint nach wiederholten und nicht richtig behandelten Wind-Kälte-Affektionen, die den Funktionskreis/Meridian der Lunge befallen. Kälte wandelt sich um in Hitze. Die Lunge kann ihr Qi nicht richtig nach unten richten und verteilen. Qi und Xue stagnieren lokal in der Nase. Das führt zum Nasensekret. Mit dem Gallenblasenmeridian steigt die Hitze bis ins Hirn, im DU-Meridian läuft das Qi ebenfalls in Richtung Hirn und Nase. Die chinesische Medizin nennt deshalb das gelbe Nasensekret eine Absonderung des Gehirns. Später kommt zu den primär betroffenen Funktionskreisen der Lunge und der Gallenblase eine Schwäche der Milz dazu, wodurch Feuchtigkeit die Situation verschlimmert.

Das Syndrom manifestiert sich also durch Wind-Kälte oder Wind-Hitze. Wurzel des Übels ist die Unfähigkeit der Lunge, das Qi zu zerteilen und nach unten zu führen und manchmal ist damit auch eine Hitze im Gallenblasenbereich vergesellschaftet.

Die Therapie heisst demzufolge:

- Wind-Kälte oder Wind-Hitze austreiben
- Hitze im Gallenblasenbereich kühlen
- Feuchtigkeit oder Hitze in der Milz behandeln

Die Bi Yuan - Syndrome lassen sich wie folgt klassifizieren:

1. Wind-Kälte befällt die Lunge
2. Wind-Hitze befällt die Lunge
3. Hitze der Leber und der Gallenblase
4. Hitze der Lunge
5. Hitze in der Milz

1. Wind-Kälte befällt die Lunge

Symptome:

- verstopfte Nase
- klares Nasensekret
- geringe Kopfschmerzen
- Niesen

2. Wind-Hitze befällt die Lunge

Symptome:

- Niesen
- verstopfte Nase
- gelbes, dickes Nasensekret
- Jucken in Nase und Kratzen im Hals
- Röte und Schwellung um die Nase
- Jucken in den Augen

3. Hitze der Leber und der Gallenblase

Symptome:

- Trockenheit der Nasenschleimhäute
- gelber, klebriger, eitriger und stinkender Nasenfluss
- Geruchsempfindungsstörungen
- bitterer Mundgeschmack
- trockener Rachen
- Kopfschmerzen

4. Hitze der Lunge

Symptome:

- verstopfte Nase
- gelbes und stinkendes, manchmal blutiges Nasensekret
- trockener Mund
- Hitzegefühl

5. Hitze in der Milz

Symptome:

- verstopfte Nase
- gelbes und widerliches Nasensekret
- Geruchsempfindungsstörungen
- Schweregefühl im Kopf
- Kopfschmerzen
- bitterer Mundgeschmack oder pelziges Gefühl auf der Zunge

B. Unterschiede zwischen Rhinitis allergica und Bi Yuan

Die Verwendung der Theorie von Bi Yuan bei der Rhinitis allergica wirft einige Fragen auf: Sie äussert sich nicht klar zum allergischen Charakter dieser Rhinitis und auch nicht zu ihrer Aetiologie. Einige klinische Bilder unter Bi Yuan entsprechen eher dem der Sinusitis. Daraus ergibt sich:

C. Eine neue Theorie der Rhinitis allergica in der TCM

Die allergische Rhinitis entsteht aufgrund einer Überreaktion des Immunsystems auf gewisse Allergene. Aus der Sicht der TCM geschieht dies wie beim Asthma aufgrund einer Schwäche des Wei-Qi der Lunge und der Niere, verbunden mit einer chronischen Wind-Retention in der Nase.

Aetiologie

Die Leere des Wei-Qi der Lunge und der Energie der Niere besteht congenital oder aufgrund von Problemen während der Schwangerschaft oder des Kleinkindesalters. Die aetiologischen Faktoren sind die genau gleichen

wie beim Asthma.

Wiederholte oder nicht richtig behandelte Wind-Affektionen in Kombination mit vorbestehender Leere im Wei-Qi oder im Qi der Niere führen zu dem, was chronischer Wind der Nase genannt werden könnte. (Beim Asthma wird der Mechanismus analog als im Thorax gefangener Wind bezeichnet).

Pathologie

Zwei Faktoren charakterisieren die allergische Rhinitis:

- Schwäche der Energien der Lunge und der Niere
- Wind-Retention in der Nase

Mit der Niere wird im Fall des allergischen Geschehens nur der Aspekt der Niere gemeint, der für die Abwehrenergie von Bedeutung ist. Somit finden sich dabei kein Tinnitus, kein Schwindel, keine nächtlichen Schweissausbrüche und auch keine Schwäche des Rückens und der Knie. Die Leere dieses Bereiches der Niere ist hier die Wurzel des Übels. Der Du-Mai entspringt der Niere, steigt hinten die Wirbelsäule rauf und kommt über den Schädel und die Nase bis zur Lippe. Er verbindet also die Niere mit der Nase.

Kaum verwunderlich (aber oft vergessen) ist es deshalb, dass einige Wind-eliminierende Arzneimittel an den Nierenfunktionskreis anknüpfen, so etwa:

- Fang Feng - Radix Ledebouriellae = Radix Saposhnikoviae
- Qiang Huo - Rhizoma Notopterygii
- Xi Xin - Radix Asari
- Gao Ben - Rhizoma Ligustici
- Cang Er Zi - Fructus Xanthii
- Jing Jie - Herba Schizonepetae

Die Symptome der allergischen Rhinitis sind die von Wind-Kälte, soweit sie das Nasensekret betreffen, das immer hell und wässrig ist. Das zeugt von einer Leere des Wei-Qi der Lunge, die aber ihren Ursprung immer in der Niere hat. (Manche Chinesen injizieren heute oft eine kleine Menge von Cortison am Punkt Feng Men (Blase 12) und können bei guter Wirkung wegen der kleinen Dosis die Nebenwirkungen der Steroide weitgehend vermeiden.)

Die allergische Rhinitis kann sowohl im Kleinkindesalter als auch später auftreten, vorzugsweise mit Beginn der sexuellen Aktivität. Obwohl die Rhinitis klinisch weniger schwer erscheint als ein Asthma, ist die Leere der Nieren-Energie dabei grösser. Ebenso ist sie es bei der nicht-saisonalen Rhinitis allergica.

Auch das Niesen ist primär eine Leere in der Niere und nicht notwendigerweise ein Symptom eines eindringenden Windes.

Therapie

Wir unterscheiden die Behandlung einer saisonalen und einer nicht-saisonalen Rhinitis allergica.

Bei der saisonalen Rhinitis allergica ändert sich die Therapie je nach Saison.

Bei der nicht-saisonalen Rhinitis allergica ist die Therapie nicht saison-gebunden.

Saisonale allergische Rhinitis

Während der Saison wird die Wind-Kälte oder die Wind-Hitze therapiert. Ausserhalb der Saison wird die Wurzel behandelt, indem die Leere von Lunge und Niere aufgefüllt und der Du-Mai gestärkt wird.

Symptomtherapie während der Saison:

Wind-Kälte:

Symptome:

- Niesen
- viel und durchsichtiges, wässriges Nasensekret

- bleicher Teint
- verstopfte Nase
- leichte Kopfschmerzen
- kein Durst

Therapieprinzip:

- Wind-Kälte austreiben
- die Absenkung und Verteilung des Lungen-Qi bewirken

Xiao Qing Long Tang (Minor Blue Dragon Combination)

Ma Huang - Herba Ephedra und Gui Zhi - Ramulus Cinnamomi befreien die Oberfläche, treiben kalten Wind aus und stoppen das Niesen.

Xi Xin – Radix Asari, Gan Jiang - Rhizoma Zingiberis und Ban Xia – Rhizoma Pinelliae wandeln Schleim und damit das Nasensekret um.

Bai Shao Yao – Radix Paeoniae lactiflorae und Wu Wei Zi – Fructus Schisandrae fangen den allzu zerteilenden Effekt von Ma Huang – Radix Ephedrae und Gui Zhi - Ramulus Cinnamomi ab und schützen vor Schädigung des Yin.

Gan Cao – Radix Glycyrrhizae harmonisiert die Formel.

Variationen:

bei starkem Juckreiz in der Nase und sehr viel Sekret:

- + Xin Yi Hua – Flos Magnoliae
- + Cang Er Zi – Fructus Xanthii
- + Bai Zhi – Radix Angelicae dahuricae

Cang Er San (Xanthium Formula)

Cang Er Zi - Fructus Xanthii und Xin Yi Hua - Flos Magnoliae vertreiben den Wind und den Juckreiz aus der Nase und beenden Niesen.

Bai Zhi – Radix Angelicae dahuricae trocknet die Feuchtigkeit.

Das aromatische Bo He - Herba Menthae treibt den Wind oben raus.

Diese Formel wird dann gebraucht, wenn das *Niesen* und nicht der Nasenfluss im Vordergrund steht.

Diese Formel kann, da sie nur aus vier Mitteln besteht, auch zu einer andern Verschreibung zugefügt werden, wenn das Niesen im Vordergrund steht.

Ma Huang Tang (Mahuang Combination)

Diese Formel wird benützt, wenn Wind-Kälte mit Symptomen wie *Kältegefühl*, *Schweisslosigkeit* und oberflächlichem Puls (Pulsus superficialis) vorhanden sind.

Gui Zhi Tang (Cinnamon Combination)

Gui Zhi – Ramulus Cinnamomi ist scharf und öffnet die Oberfläche.

Bai Shao Yao – Radix Paeoniae lactiflorae ist sauer und nährt das Yin.

Die Kombination obiger zwei Mittel vertreibt den Wind, indem sie das nutritive Qi und das Wei-Qi harmonisiert. Das leichte Schwitzen ist ein Zeichen für Schwäche des nutritiven Qi..

Gan Jiang – Rhizoma Zingiberis und Da Zao – Fructus Jujubae haben zusammen eine ähnliche Wirkung wie das Paar Bai Shao Yao – Radix Paeoniae lactiflorae und Gui Zhi - Ramuli Cinnamomi.

Diese Formel wird *bei Wind-Kälte mit leichtem Schwitzen* angewandt.

Tong Xuan Li Fei Tang Jia Jian (Formel zur perfekten Regulierung der Lunge mit Zusätzen)

Zi Su Ye - Folium Perillae
Ma Huang - Herba Ephedrae
Xing Ren - Semen Pruni armeniaca
Zhi Shi - Fructus Aurantii immaturi
Jie Geng - Radix Platycodi
Qian Hu - Radix Peucedani
Chen Pi - Pericarpium Citri
Fu Ling - Poria
Ban Xia - Rhizoma Pinelliae
Huang Qin - Radix Scutellariae
Gan Cao – Radix Glycyrrhizae

Zi Su Ye – Folium Perillae und Ma Huang - Radix Ephedrae öffnen die Oberfläche und treiben Wind aus.
Xing Ren - Semen Pruni armeniaca und Zhi Shi – Fructus Aurantii immaturi führen das Qi nach unten und verteilen es.
Jie Geng – Radix Platycodi verteilt das Lungen-Qi.
Qian Hu – Radix Peucedani, Chen Pi - Pericarpium Citri, Fu Ling - Poria und Ban Xia – Rhizoma Pinelliae wandeln Schleim und Feuchtigkeit um.
Huang Qin – Radix Scutellariae klärt die Lunge, Gan Cao – Radix Glycyrrhizae harmonisiert die Formel.

Die Formel enthält original die Mittel mit den Prozentzahlen, dazu noch Bai He – Bulbus Lilii, Kuan Dong Hua – Flos Tussilaginis und Ge Gen – Radix Puerariae. In der obigen Formel fehlen diese Mittel, dafür sind diejenigen ohne Prozentangaben zugefügt.

Diese Formel wird gebraucht *bei extremer Rhinorrhoe, Niesen, Husten und ev. Kopfweh*.
Es hat darin auch kühlende Mittel, somit ist mitunter auch eine Behandlung von Hitze mit entsprechenden Modifikationen möglich.

Xiang Su San (Cyperus & Perilla Combination) mit Zusätzen

Xiang Su San (Cyperus & Perilla C.)
+ Jing Jie – Herba Schizonepetae
+ Fang Feng – Radix Ledebouriellae = Saposchnikoviae
+ Qin Jiao – Radix Gentianae macrophyllae
+ Man Jing Zi – Fructus Viticis
+ Chuan Xiong – Radix Ligustici chuanxiong
+ Sheng Jiang – Rhizoma Zingiberis viridis

Zi Su Ye – Folium Perillae und Jing Jie - Herba Schizonepetae treiben Wind aus und öffnen die Oberfläche.
Fang Feng – Radix Ledebouriellae = Saposchnikoviae und Qin Jiao – Radix Gentianae macrophyllae lockern die Muskeln und Sehnen.
Man Jing Zi – Fructus Viticis treibt Wind aus und beseitigt Kopfschmerzen.
Xiang Fu – Rhizoma Cyperi und Chen Pi – Pericarpium Citri mobilisieren das Qi.
Chuan Xiong – Rhizoma Ligustici Chuanxiong bewegt das Xue und treibt so Wind aus.
Gan Cao - Radix Glycyrrhizae harmonisiert.

Diese Formel wird *bei Muskelschmerzen im Schulter- und Nackenbereich, Kopfschmerzen und Niesen* benutzt.
Dies vor allem bei chronischen Stadien, wo sich Qi und Xue im Kopf, sowie im Nacken- u. Schulterbereich stauen.

Akupunktur

Blase/Vesicalis 12 Feng Men
Blase/Vesicalis 13 Fei Shu
Lunge/Pulmonalis 7 Lie Que
Dickdarm/Intestini crassi 20 Ying Xiang
Extrapunkt Bi Tong
Du-Mai 23 Shang Xing

Gallenblase/Felleus 20 Feng Chi
Extrapunkt Yin Tang

Dispersierende und harmonisierende Aktion.
Schröpfen auf Blase/Vesicalis 12 und 13.

Bl/V12, Bl/V13 und L/P7 vertreiben Wind und führen Lungen-Qi nach unten und verteilen es. Die Anwendung von Schröpfgläsern auf Bl/V12 ist speziell gut wirksam.

Dida/IC20, Bi Tong und Yin Tang sind lokale Punkte, die den Juckreiz nehmen, Niesen stoppen und Wind austreiben.

Du23 und Gabl/F20 sind Hilfspunkte zur Windaustreibung aus dem Kopf, Du23 treibt ihn speziell aus der Nase.

Wind-Hitze

Symptome:

- Niesen
- weisses und dünnflüssiges Nasensekret
- Kratzen im Hals
- rote und gereizte Augen
- leichter Durst

Therapieprinzip:

- Wind austreiben
 - Hitze klären
 - Lungen-Qi absenken und verteilen
- Arzneimittel:

Xiao Qing Long Tang (Minor Blue Dragon Combination)

aber im Wind-Hitze-Zustand immer mit Zugabe von:

+ Shi Gao - Gypsum

und dazu ev. auch:

+ Xin Yi Hua - Flos Magnoliae

+ Ju Hua - Flos Chrysanthemi

Yue Bi Jia Zhu Yu Tang (Atractylodis Combination)

Bei wärmerer Konstitution oder Gesichtssödemen und starkem Tränen der Augen

Hier können auch zugefügt werden:

+ Ju Hua - Flos Chrysanthemi

+ Xin Yi Hua - Flos Magnoliae

Bei Kratzen und Juckreiz im Hals:

+ Lian Qiao - Fructus Forsythiae

+ Ban Lan Gen - R Isatidis

Sang Ju Yin (Morus & Chrysanthemum Combination)

Sang Ye – Folium Mori und Ju Hua - Flos Chrysanthemi klären Hitze und leiten das Lungen-Qi nach unten.

Jie Geng – Radix Platycodi klärt Wind-Hitze.

Xing Ren – Semen Pruni armeniacae senkt das Lungen-Qi ab.

Lian Qiao – Fructus Forsythiae und Lu Gen – Rhizoma Phragmitis klären Hitze, Gan Cao - Radix Glycyrrhizae harmonisiert.

Eine *milde* Formel, die allgemein Wind-Hitze ausleitet, im speziellen *Kratzen im Hals* behandelt.

Modifikationen:

Bei Niesen:

- + Cang Er Zi - Fructus Xanthii
- + Xin Yi Hua - Flos Magnoliae
- + Bai Zhi - Radix Angelicae dahuricae

Chai Ge Jie Ji Tang (Bupleurum & Pueraria Combination)

Ge Gen – Radix Puerariae und Chai Hu – Radix Bupleuri vertreiben Wind-Hitze und lockern Muskeln/Sehnen.
Qiang Huo – Rhizoma Notopterygii und Bai Zhi – Radix Angelicae dahuricae vertreiben Wind und öffnen die Oberfläche. Bai Zhi - Radix Angelicae dahuricae steigt speziell zur Nase auf und transformiert dort den Schleim und treibt Wind aus.

Huang Qin – Radix Scutellariae und Shi Gao - Gypsum klären Hitze.

Jie Geng – Radix Platycodi verteilt das Lungen-Qi.

Bai Shao Yao – Radix Paeoniae lactiflorae und Gan Cao – Radix Glycyrrhizae harmonisieren das nutritive Qi..

Diese Formel wird bei Niesen und Symptomen von Wind-Hitze und innerer Hitze gebraucht.

Xin Yi Qing Fei Yin (Magnolia & Gypsum Combination)

Für Personen mit Trockenheit der Lunge (Asthma) und/oder Yin-Mangel der Lunge und Hitze-Zeichen.

Dieser Formel kann bei Asthma Ma Huang - Herba Ephedrae zugefügt werden.

Diese Formel dürfte für Patienten in der Schweiz sehr nützlich sein.

Es ist die meistgebrauchte Formel und damit darf in jedem Fall primär geprüft werden, ob diese Mischung passt oder ob ev. nach einer anderen Lösung gesucht werden muss. Sie darf oft bei Heuschnupfen als DAS Notfallmittel an und für sich gelten.

Modifikationen: (ebenfalls sehr empfehlenswert!!)

- + Xia Ku Cao - Spica Prunellae
- oder/und
- + Ju Hua - Flos Chrysanthemi

Die Zugabe von Shi Gao - Gypsum ist in vielen andern Fällen ebenfalls zu prüfen.

Zudem sollte generell geprüft werden, ob eine Kühlung des Xue nötig ist!

Akupunktur:

Bl/V12 Feng Men

Bl/V13 Fei Shu

Dida/Intestini crassi IC4 He Gu

Dida/Intestini crassi 11 IC11 Qu Chi

Dida/Intestini crassi IC20 Ying Xiang

Extrapunkt Bi Tong

Extrapunkt Yin Tang

Schröpfen auf Bl/V12 und Bl/V13.

Erläuterungen siehe zum Teil oben.

Dida/IC4 und Dida/IC11 treiben Wind aus und klären Hitze.

Behandlung der Wurzel:

Bei der saisonalen Rhinitis allergica muss die Wurzel ausserhalb der Saison behandelt werden. Beste Zeit ist August bis Oktober.

Die Therapie heisst Stärken der Abwehrenergie von Lunge, Niere und Du-Mai.

Du-Mai stärkend sind:

Lu Rong - Cornu Cervi parvum

Lu Jiao - Cornu Cervi

Lu Jiao Jiao - Colla Cornu Cervi

Gui Ban - Chinemys Reevesii (Plastrum Testudinis)

Cornu Cervi parvum, Cornu Cervi und Chinemys Reevesii sind speziell bei der allergischen Rhinitis indiziert, weil sie das Yang stärken ohne zusätzliche Hitze zu erzeugen und weil sie zusätzlich an den **Du-Mai** anknüpfen.

Colla Cornu Cervi ist speziell **bei Frauen** geeignet, weil es das Xue nährt.

Cornu Cervi Parvum stärkt den **Du-Mai**, das Yang ohne zu trocknen, nährt das Mark und stärkt Knochen und Sehnen. Mit andern Worten behandelt es den Yin- und den Yang-Aspekt des Du-Mai.

Gui Ban (Chinemys Reevesii = Turtle Shell) nährt den **Ren-Mai** und wird speziell bei Frauen zusammen mit Cornu Cervi und Colla Cornu Cervi gebraucht.

In der Akupunktur wird ein gleicher Effekt angestrebt, indem beim Du- und Ren-Mai die öffnenden Punkte gebraucht werden.

Bei Frauen wird also folgende Kombination angewandt:

Düda/Intestini tenuis IT3 Hou Xi rechts

Bl/Vesicalis V62 Shen Mai links

Lu/P7 Lie Que links

Niere/Renalis R6 Zhao Hai rechts

Li Zhi Shen listet für den Du-Mai folgende Mittel auf:

Rou Gui - Cortex Cinnamomi

Gui Zhi - Ramuli Cinnamomi

Fu Zi - Radix lateralis praeparatae Aconiti

Du Huo - Radix Angelicae pubescentis

Qiang Huo - Rhizoma Notopterygii

Fang Feng - Radix Ledebouriellae = Saposhnikovia

Jing Jie - Herba Schizonepetae

Xi Xin - Radix Asari

Gao Ben - Rhizoma Ligustici sinensis

Cang Er Zi - Fructus Xanthii

Die drei ersten nähren das Qi originalis und stärken das primäre Feuer und das Himmelsfeuer.

Du Huo – Radix Angelicae pubescentis stärkt die Wirbelsäule und vertreibt dort die Feuchtigkeit.

Alle andern nützen dem Du-Mai in den oberen Abschnitten, treiben Wind in der Nase aus und verteilen das Lungen-Qi.

Leere der Abwehrenergie der Niere, Lunge und des Du-Mai:

Symptome:

- bleicher Teint
- Rücken-Schwäche
- Erkältungsanfällig
- bleiche Zunge
- tiefer und schwacher Puls

Therapieprinzip:

- Nieren- und Lungen-Abwehr-Qi stärken
- Du-Mai stärken

Yi Du Yang Yuan Tang (Dekokt zur Stärkung des Du-Mai und des Qi originalis)

Gui Ban - Chinemys Reevesii
 Shu Di Huang - Radix Rehmanniae praeparatae
 Rou Cong Rong - Herba Cistanchis
 Bu Gu Zhi - Fructus Psoraleae
 Lu Jiao Jiao - Colla Cornu Cervi
 Wu Wei Zi - Fructus Schisandrae
 Zhi Mu - Rhizoma Anemarrhenae
 Huang Bai - Cortex Phellodendri

Gui Ban und Shu Di Huang - Rehmannia praeparatae nähren Du und Ren und die Niere.
 Rou Cong Rong – Herba Cistanchis, Bu Gu Zhi – Fructus Psoraleae und Lu Jiao Jiao - Colla Cornu Cervi stärken das Yang der Niere sowie die Abwehr von Lunge und Niere. Lu Jiao Jiao - Colla Cornu Cervi hilft auch dem Du-Mai.
 Wu Wei Zi – Fructus Schisandra nährt das Ying und stärkt die Niere.
 Huang Bai – Cortex Phellodendri und Zhi Mu – Rhizoma Anemarrhenae sind präventiv gegen zu starke Hitze, die durch die Yang-Stimulation der anderen Mittel zustande kommen könnte.

Modifikationen:

Bei ausgeprägten **Kälte**-Symptomen und **Nieren-Leere**:
 + Rou Gui - Cortex Cinnamomi

Bei **Erkältungsanfälligkeit**:
 + Huang Qi – Radix Astragali
 + Bai Zhu – Rhizoma Atractylodis macrocephalae
 + Fang Feng – Radix Ledebouriellae = Saposhnikoviae
 (exakt die Formel Yu Ping Feng San (Jade Screen Powder))

Bei **Rhinorrhoe** und **schmierigem Zungenbelag**:
 + Bai Zhu – Rhizoma Atractylodes macrocephalae
 + Ban Xia – Rhizoma Pinelliae
 + Fu Ling – Poria

Jede Formel, die das **Yang der Nieren** stärkt, kann modifiziert auch für die entsprechende Rhinitis allergica gebraucht werden, z.B. bei Frauen:

Mit Mitteln, die den **Du-Mai** stärken:
 Lu Rong – Cornu Cervi parvum
 Lu Jiao – Cornu Cervi
 Lu Jiao Jiao – Colla Cornu Cervi

Mit Mitteln, die die **Essenz** und das **Mark** stärken wie

Gui Ban – Plastrum Testudinis
 Tu Si Zi – Semen Cuscutae
 Gou Qi Zi – Fructus Lycii
 Wu Wei Zi – Fructus Schizandrae

Mit Mitteln, die die **Abwehr-Energie der Niere und der Lunge** stärken.

Oft werden kleine Mengen von Huang Bai - Cortex Phellodendri und Zhi Mu – Rhizoma Anemarrhenae zu den Formeln zugefügt, um einer exzessiven Hitze durch die heißen Yang-Tonika zuvorzukommen.

Bei Frauen werden Ren- und Du-Mai mit folgenden Mitteln gestärkt:

Sheng Di Huang - Radix Rehmanniae viridis
Gui Ban – Plastrum Testudinis
Bie Jia - Carapax Amydae

Auch wenn die Rhinitis allergica, insbesondere diejenige, die erst ab 40 auftritt, eine Schwäche der Abwehr-Energie der Lunge und der Niere ist, besteht diese in diesem Alter oft auch wegen einer zusätzlichen **Yin-Schwäche der Niere**. Diese kann mit **Liu Wei Di Huang Wan (Rehmannia Six Combination)** in Kombination mit obigen Mitteln behandelt werden.

Bei Schwäche der Milz zufügen:

Bai Zhu - Rhizoma Atractylodis macrocephalae
Huang Qi - Radix Astragali
Fu Ling - Poria

Akupunktur

Du Mai 4 Ming Men
Ren 4 Guan Yuan
Bl/Vesicalis 23 Shen Shu
Niere/Renalis 3 Tai Xi
Du Mai 12 Shen Zhu
Du Mai 24 Shen Ting
Du Mai 23 Shang Xing
Gabl/Felleus 20 Feng Chi
Du Mai 14 Da Zhui (Moxa)

Düda/IT3, Bl/V62, bei Frauen kombiniert mit Lu/P7 und Niere/R6.

Tonisieren, ausser am Kopf, wo harmonisiert werden muss.

Du 4 und Ren 4 (Moxa) stärken den Du Mai. Ren 4 wird gebraucht, weil der interne Verlauf des Du-Mai exakt unter dem Ren-Mai läuft. Diese beiden Punkte stärken den Yin-Aspekt des Du-Mai.
Bl/V23, Niere/R3, Bl/V13 und Du12 stärken das Abwehr-qi von Lunge und Niere.
Du24 und 23 treiben Wind aus der Nase aus und stärken den Du-Mai lokal.
Gabl/F20 hilft den Wind austreiben. Um den Wind aus der Nase zu vertreiben, wird er gegen die Nasenhöhle der gleichen Seite gerichtet gestochen.
Du14 stärkt mit Moxa behandelt den Du-Mai in seinem oberen Abschnitt.
Düda/IT3 und Bl/V62 öffnen den Du-Mai. Die Punkte werden gekreuzt behandelt: Düda/IT3 links für Männer und rechts für Frauen. Bl/V62 rechts für Männer und links für Frauen. Bei Frauen ist es sinnvoll, den DU-Mai mit dem Ren-Mai zu behandeln: es wird demnach Düda/IT3 rechts, Bl/V62 links, Lu/P7 links und Niere/R6 rechts gestochen.

Nicht saisonale allergische Rhinitis

Bei dieser Art Rhinitis werden die Wurzel und die Folgen gleichzeitig behandelt

Therapieprinzip:

Stärken der Abwehrenenergie der Nieren und der Lungen, stärken des Du-Mai, die Oberfläche stabilisieren und den Wind austreiben.

Es existieren viele Formeln, die je nachdem modifiziert werden müssen mit:

Arzneien, die die Abwehrkräfte der Nieren und Lungen fördern:
Du Zhong - Cortex Eucommiae

Xu Duan - Radix Dipsaci
Bu Gu Zhi - Fructus Psoraleae

Arzneien, die den Du-Mai stärken:
Cornu Cervi Parvum Lu Rong
Cornu Cervi Lu Jiao
Colla Cornu Cervi Lu Jiao Jiao (bei Frauen)

Arzneien, die das Wei-Qi stärken:
Huang Qi - Radix Astragali

Arzneien, die den Wind aus der Nase austreiben:
Fang Feng – Radix Ledebouriellae = Saposhnikovia
Jing Jie - Herba Schizonepetae
Cang Er Zi - Fructus Xanthii
Xin Yi Hua - Flos Magnoliae
Xi Xin - Herba Asari

Arzneien, die das Mark und die Essenz nähren:
Gui Ban – Plastrum Testudinis
Tu Si Zi - Semen Cuscutae
Gou Qi Zi - Fructus Lycii
Wu Wei Zi - Fructus Schizandrae

Arzneien, die einer zu starken Yang-Wirkung (Hitze!) Gegensteuer geben:
Huang Bai – Cortex Phellodendri
Zhi Mu – Rhizoma Anemarrhenae

Die gleichen Bemerkungen wie bei der saisonalen Rhinitis allergica gelten auch hier:
Bei den Frauen müssen Ren und Du mit Mitteln wie Shen Di Huang – Radix Rehmanniae viridis, Gui Ban – Plastrum Testudinis, Bie Jia – Carapax Amydae gestärkt werden..
Bei Nieren-Yin Schwäche zuerst mit Liu Wei Di Huang Wan (Rehmannia Six Combination) beginnen.
Bei Milz-Schwäche Bai Zhu – Rhizoma Atractylodis macrocephalae, Fu Ling - Poria und Huang Qi – Radix Astragali verwenden.

Therapie:

Yu Ping Feng San (Jade Screen Formula)

Eine einfache und wirksame Formel zur **Stärkung des Lungen-Qi** und der Konsolidierung der Oberfläche.

Shen Su Yin (Ginseng & Perilla Combination)

Ginseng stärkt Qi von Milz, Lunge und Herz.
Zi Su Ye - Folia Perillae stellt die absenkende und zerteilende Lungen-Qi-Funktion wieder her.
Ge Gen – Radix Puerariae und Jie Geng – Radix Platycodi vertreiben Wind.
Qian Hu – Radix Peucedani, Ban Xia – Rhizoma Pinelliae, Fu Ling - Poria und Chen Pi - Pericarpium Citri wandeln Feuchtigkeit um.
Da Zao – Fructus Jujubae stärkt mit Ginseng zusammen das Qi, Gan Cao – Radix Glycyrrhizae harmonisiert.

Angezeigt bei **Milz-Qi Mangel** und starker **Rhinorrhoe**.

Ren Shen Bai Du San (Ginseng & Mentha Combination)

Ginseng, Poria und Gan Cao – Radix Glycyrrhizae stärken das Qi von Lunge und Milz.
Qiang Huo – Rhizoma Notopterygii, Du Huo – Radix Angelicae pubescentis, Chuan Xiong – Rhizoma Ligustici
Chuanxiong und Sheng Jiang – Rhizoma Zingiberis vertreiben Wind und Feuchtigkeit sowie Wind aus dem Du-Mai.

Chai Hu – Radix Bupleuri und Bo He – Herba Menthae vertreiben Wind und führen die Aktivität der andern Mittel zum Kopf.
Jie Geng – Radix Platycodi macht das Qi der Lunge zirkulieren.

Bei Leere der Milz mit Feuchtigkeit und bei Muskelsteife in den Schultern und am Nacken.

Jia Jian Yu Zhu Tang

Yu Zhu - Rhizoma Polygonati odorati
Dan Dou Chi - Semen Sojae praeparatae
Cong Bai - Bulbus Allii fistulosi
Bo He - Herba Menthae
Jie Geng - Radix Platycodi
Bai Wei - Radix Cynanchi atrati
Gan Cao - Radix Glycyrrhizae
Da Zao - Fructus Jujubae

Yu Zhu - Rhizoma Polygonati odorati und Bai Wei – Radix Cynanchi atrati nähren das Magen-Yin und klären Leere-Hitze im Magen.

Dan Dou Chi - Semen Sojae praeparatae und Cong Bai - Bulbus Allii fistulosi befreien die Oberfläche und stellen die absenkende Funktion der Lunge wieder her.

Gan Cao – Radix Glycyrrhizae und Da Zao Fructus Jujubae stärken das Qi und harmonisieren.

Die Formel wird auf dem Hintergrund von Yin-Leere des Magens gebraucht.

Wu Ji San (Tangkuei & Magnolia Combination)

Ma Huang – Herba Ephedrae, Bai Zhi – Radix Angelicae dahuricae, Cong Bai - Bulbus Allii fistulosi und Sheng Jiang – Rhizoma Zingiberis befreien die Oberfläche, vertreiben Wind und stärken die Absenkung des Lungen-Qi und stopfen Rhinorrhoe und Jucken.

Cang Zhu - Rhizoma Atractylodis lanceae, Hou Po - Cortex Magnoliae, Chen Pi – Pericarpium Citri und Gan Cao – Radix Glycyrrhizae stärken den Magen und trocknen Feuchtigkeit. Diese Mittel bilden die Formel Ping Wei San (Magnolia & Ginger Combination), die den Magen harmonisiert.

Ban Xia – Rhizoma Pinelliae und Fu Ling - Poria trocknen die Feuchtigkeit und wandeln Schleim um. Mit Chen Pi - Pericarpium Citri und Gan Cao – Radix Glycyrrhizae bilden sie die Formel Er Chen Tang (Citrus & Pinellia Combination).

Zhi Qiao/Ke – Fructus Aurantii hilft der Hinabführung des Lungen-Qi.

Jie Geng – Radix Platycodi setzt das Lungen-Qi in Bewegung.

Sheng Jiang – Rhizoma Zingiberis und Rou Gui - Cortex Cinnamomi kühlen und trocknen Schleim und stoppen Rhinorrhoe.

Dang Gui – Radix Angelicae sinensis, Bai Shao Yao – Radix Paeoniae lactiflorae und Cuan Xiong – Rhizoma Ligustici Chuanxiong harmonisieren das Xue (annähernd Si Wu Tang = Tangkuei Four Combination).

Diese Formel hilft speziell bei hartnäckiger allergischer Rhinitis mit Leere des Yang von Milz und Magen und ein wenig Xue-Stase, insbesondere bei Frauen.

Gui Zhi Ren Shen Tang (Cinnamon & Ginseng Combination)

Gui Zhi - Ramuli Cinnamomi und Gan Jiang – Rhizoma Zingiberis viridis wandeln kühlen Schleim um und bremsen das Nasensekret. Gui Zhi – Ramuli Cinnamomi treibt auch Wind aus.

Gan Cao – Radix Glycyrrhizae, Ren Shen - Ginseng und Bai Zhu – Rhizoma Atractylodis macrocephalae stärken Lunge und Milz.

Bei Yang-Mangel von Milz und Lunge mit viel wässrigem und hellem Nasensekret angewandt.

Ma Huang Fu Zi Xi Xin Tang (Mahuang & Asarum Combination)

Ma Huang – Herba Ephedrae und Xi Xin – Herba Asari öffnen die Oberfläche, vertreiben Wind-Kälte, stärken die absenkende Lungen-Qi Funktion und wandeln kalten Schleim um.
Fu Zi - Aconit stärkt das Nieren-Yang und vertreibt innere Kälte.

Bei **starkem** hellem **Nasenfluss**. Sie wird oft in kleiner Dosierung andern Formeln beigefügt (1/3 der Gesamtmenge).

Zai Zao San

Huang Qi - Radix Astragali
Ren Shen - Radix Ginseng
Fu Zi – Radix lateralis Aconiti praeparatae
Gui Zhi - Ramuli Cinnamomi
Xi Xin - Radix Asari
Qiang Huo - Rhizoma Notopterygii
Chuan Xiong - Rhizoma Ligustici Wall.
Fang Feng – Radix Ledebouriellae = Saposhnikovia
Chi Shao Yao - Radix Paeoniae rubrae
Sheng Jiang - Rhizoma Zingiberis viridis
Gan Cao - Radix Glycyrrhizae
Da Zao - Fructus Zizyphi Jujubae

Ginseng, Fu Zi - Aconit und Huang Qi – Radix Astragali stärken das Yang, stoppen Schwitzen und konsolidieren die Oberfläche.
Qiang Huo – Rhizoma Notopterygii, Fang Feng – Radix Ledebouriellae = Saposhnikovia, Chuan Xiong – Rhizoma Ligustici Chuanxiong und Xi Xin – Radix Asari vertreiben Wind, bremsen Nasenfluss und Juckreiz.
Gui Zhi – Ramulus Cinnamomi und Chi Shao Yao – Radix Paeoniae rubrae nähren das nutritive Qi und stoppen das Schwitzen.
Sheng Jiang – Rhizoma Zingiberis viridis und Da Zao – Fructus Jujubae helfen den vorhergehenden zwei Mitteln, Gan Cao – Radix Glycyrrhizae harmonisiert alles.

Bei Leere des Yang der Milz, der Lunge und der Nieren mit starkem Nasenfluss und Schwitzen.
Persönlich hatte ich einen erstaunlichen und anhaltenden Erfolg bei einer Frau in der Perimenopause mit Wallungen und allergischer Rhinitis, die sich in starkem Nasenfluss, Kratzen im Hals und tränenden Augen sowie Husten und anflugweise leichtem Asthma äusserte. Die Zungenspitze war immer auffallend rot, der Zungenbelag weisslich. Nachdem andere Mittel aus der Palette dieses Artikels nicht geholfen hatten, wagte ich diese doch eher heisse Mixtur mit Fu Zi - Aconit.

Yi Du Yang Yuan Tang

Zusammensetzung siehe oben.

Stärkt den Du-Mai, die Abwehrenergie der Niere. Siehe Ursachenbehandlung der saisonalen Rhinitis allergica.

Modifikationen:

Bei starkem Niesen und Nasenfluss:
+ Fang Feng – Radix Ledebouriellae = Saposhnikovia
+ Cang Er Zi – Fructus Xanthii
+ Xi Xin - Radix Asari

Bei profusem Nasenfluss:
+ Bai Zhi – Radix Angelicae dahuricae
+ Xi Xin – Herba Asari
+ Gan Jiang – Rhizoma Zingiberis

Bei Wind-Hitze-Symptomen:
+ Ju Hua - Flos Chrysanthemi

- + Ge Gen - Radix Puerariae
- + Man Jing Zi - Fructus Viticis

Bei Schwitzen:

- + Gui Zhi Tang (Cinnamon Combination)

Bei Milz-Schwäche und Schleim:

- + Bai Zhu – Rhizoma Atractylodis macrocephalae
- + Fu Ling - Poria
- + Ban Xia - Rhizoma Pinelliae

Akupunktur

Bl/V12

Du12

Magen/S 36 Zu San Li

Lu/P7

Lu/P9 Tai Yuan

Dida/IC4

Dida/IC20

Extra Bi Tong

Du23

Siehe zudem die Punkte, die beim saisonalen Heuschnupfen erwähnt wurden.